



Originalbild: Johann Zobel

Liebe Jungholzerinnen,
liebe Jungholzer,

heute erscheint für dieses Jahr die letzte Ausgabe unseres Sorgschrofen-Echos. Und wenn wir so zurück blicken, war es erneut ein sehr ereignisreiches und forderndes Jahr. Der Krieg in der Ukraine scheint einerseits weit weg, andererseits ist er doch ganz nah. Die Auswirkungen spüren wir im täglichen Leben. Und doch bin ich sehr dankbar dafür, dass ich in einem Dorf wie Jungholz Bürgermeisterin sein darf. Bisher haben wir es geschafft, mit den Herausforderungen gut umzugehen und es macht mich stolz, dass Zusammenhalt und nicht Ausgrenzung für uns alle wichtig ist.

Mir ist bewusst, dass das vergangene Jahr nicht immer einfach war, insbesondere, weil die Baufortschritte bei unserem Breitbandausbau nicht immer in der Geschwindigkeit voran gegangen sind, wie wir uns das gewünscht haben und es hin und wieder auch Unmut ob der Arbeitsweise der Baufirma gab. Andererseits ist es ein zukunftsweisendes Projekt und ich bin mir sicher, dass wir hier für die kommenden Zeiten gut aufgestellt sein werden.

Ja, was bringt die Zukunft? Eine spannende Frage, die wir uns alle nicht nur jetzt am Jahresende stellen, sondern die uns unser ganzes Leben lang begleitet. Auch wir als Gemeinde haben hier einige Hausaufgaben zu erledigen: So steht zum Beispiel der Weiterbau unseres Stromnetzes und unseres Breitbandes an. Weiters werden wir uns sehr stark mit erneuerbaren Energien beschäftigen. Auch wenn an und in den gemeindeeigenen Gebäuden bereits viel in dieser Hinsicht gemacht wurde, gibt es immer noch Potentiale, wie z. B. den Heizungstausch im Gemeindehaus. Auch mit dem Thema Blackout bzw. Strommangellage werden wir uns im nächsten Jahr beschäftigen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie immer am Ende eines Jahres möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und euer Vertrauen in mich und den Gemeinderat bedanken.

Ein großer Dank geht auch an alle, die sich im Ort ehrenamtlich engagieren. Ohne Ehrenamt wäre ein Dorfleben, wie wir es haben nicht möglich.

Bedanken möchte ich mich bei den Gemeinderät*innen für den konstruktiven und respektvollen Austausch, das miteinander und das immer die Sache im Vordergrund gestanden ist, auch wenn die Sitzungen teilweise lange gedauert haben.

Ohne unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würde die Gemeinde nicht richtig funktionieren. Daher gilt auch euch ein besonderer Dank.

Nun aber noch einige Informationen:

1. Silvesterfeuerwerk:

Regelmäßig wird zum Jahresende über ein Verbot bzw. eine Einschränkung des Silvesterfeuerwerks aufgrund der Beeinträchtigung von Mensch, Tier und Umwelt nachgedacht. **Im Erlass des BMI (Bundesministerium Inneres) im Hinblick auf § 38 Abs. 1 PyroTG ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten.** Wir bitten Euch dies zu beachten und dies auch an Eure Gäste weiterzugeben – vielen Dank!

2. Handy-Signatur und ID-Austria:

Die Handy-Signatur kann noch bis zum 01.07.2023 beantragt werden – diese ist dann ab Beantragung für 5 Jahre gültig.

Ab 01.07.2023 gibt es nur noch die ID-Austria. Bitte beachtet, dass derzeit eine Beantragung bei uns nur für österreichische Staatsbürger möglich ist, für alle anderen Nationalitäten kann dies nur bei der Landespolizeidirektion Innsbruck erfolgen.

Bei der Handy-Signatur greift der Wohnsitz und die Nationalität ist egal. Wir empfehlen daher allen Bürgerinnen und Bürgern, welche die Dienste von Finanzonline, ELGA, Pensionsversicherung etc. nützen möchten, diese noch **vor dem 30. Juni 2023** bei uns in der Gemeinde zu beantragen.

Bitte vereinbart einen Termin bzw. meldet Euch bei Fragen bei uns im Gemeindeamt.

3. Digitaler Führerschein:

Der digitale Führerschein wurde als Vorreiter aller digitalen Ausweise eingeführt und gilt aktuell ausschließlich in Österreich. Er kann z.B. bei Verkehrskontrollen genutzt werden.

Folgende Voraussetzungen sind nötig:

- Vollendung des 14. Lebensjahres
- Smartphone mit Gesichtserkennung oder Fingerabdruck
- Besitz eines österreichischen Scheckkartenführerscheines
- ID-Austria in der Vollfunktion (behördlich signiert)

4. Einführung der Leerstandsabgabe:

In den Medien wurde bereits vor einiger Zeit darüber berichtet. Die Leerstandsabgabe, die von jeder Gemeinde verordnet werden muss, soll Bewegung in den Wohnungsmarkt bringen. Eingeführt wird diese zum 01. Jänner 2023 und betrifft alle Wohnungen / Häuser, die mindestens 6 Monate nicht als Wohnsitz verwendet wurden.

Sie orientiert sich an der Wohnnutzfläche. Die monatlichen Abgaben sind wie folgt gestaffelt:

a) bis 30 m ² Nutzfläche mit	40,00 Euro,
b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit	80,00 Euro,
c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit	112,00 Euro,
d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit	160,00 Euro,
e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit	216,00 Euro,
f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit	280,00 Euro,
g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit	344,00 Euro

Die Verordnung wurde in der Gemeinderatssitzung am 19. Dezember 2022 beschlossen.

Detaillierte Informationen zu dieser neuen Abgabe erfolgen im ersten Halbjahr 2023!

5. Haushalt 2023:

Am 19. Dezember 2022 fand die letzte Gemeinderatssitzung für dieses Jahr statt. Hier wurde unter anderem der Voranschlag besprochen. Hier die größten Positionen:

Betrag	für
200.000,00 €	Breitband (z. B. Fertigstellung Bauabschnitt II Langenschwand, weiterer Ausbau Höf und Gießenschwand, ...)
50.000,00 €	Erneuerung Wasserleitung im Bereich Höf
80.000,00 €	Instandhaltung Straßennetz (Ausbesserung Straßen, Brückenüberprüfungen, ...)
80.000,00 €	Energetische Maßnahmen an und in den gemeindeeigenen Gebäuden
80.000,00 €	Freibad (Erneuerung oberer Bereich Folie und Filteranlagenanierung, evtl. Arbeiten am Spielplatz, ...)

6. Gemeindegebühren ab 2023:

Leider müssen wir heuer die gemeindeeigenen Gebühren in einigen Bereichen anpassen. Dies wurde in der Gemeinderatssitzung am 19. Dezember 2022 beschlossen. Die neuen Gebühren sind nachstehend aufgelistet:

Gebühr	Gebühr neu	Gebühr alt
Zählermiete klein	€ 7,00	€ 6,72
Zählermiete groß	€ 14,00	€ 13,44
Wasserbenützunggebühren (pro Kubikmeter)	€ 0,52	€ 0,48
Wasseranschlussgebühr(pro Kubikmeter umbauter Raum)	€ 2,00 mind. € 1.200,00	€ 1,50 mind. € 1.000,00
Kanalbenützunggebühren (pro Kubikmeter)	€ 2,52	€ 2,42
Kanalanschlussgebühr (pro Kubikmeter umbauter Raum)	€ 6,50 mind. € 1.200,00	€ 6,00 mind. € 1.000,00
Müllsack 50 Liter	€ 2,40	€ 2,20
Müllsack 100 Liter	€ 4,80	€ 4,40
Friedhofsgebühren		
Einzelgrab öffnen / schließen	€ 450,00	€ 400,00
Urnenbestattung	€ 100,00	€ 50,00
Grabgebühr Einzelgrab (für 20 Jahre)	€ 200,00	€ 75,00
Grabgebühr Familiengrab (für 20 Jahre)	€ 400,00	€ 150,00
Urnenstehle 1. Element (für 20 Jahre)	€ 1.000,00	€ 950,00
Urnenstehle 2. – 4. Element (für 20 Jahre)	€ 700,00	€ 650,00
Reservierung einer Grabstätte für 5 Jahre	€ 100,00	€ 37,50
Benützung der Leichenhalle	€ 10,00	€ 5,10
Entfernung eines Grabsteins ohne Haftung pro angefangene Stunde	€ 50,00	€ 30,00

Weiters war eine Anpassung der Waldumlage an die neuen gesetzlichen Gegebenheiten erforderlich.

Alle Details und neuen Verordnungen sind an der Amtstafel und auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

Vielen Dank für euer Verständnis!

7. Kindergarten:

Endlich haben wir die abschließende Genehmigung erhalten: Ab Januar 2023 können wir auch ein Kindergarten-Angebot für unsere 2-Jährigen Kinder anbieten. Sie können an 3 Tagen in der Woche den Kindergarten besuchen. Die Gebühren hierfür belaufen sich auf monatlich € 60,00 und sind 10 x pro Jahr zu entrichten.

8. Sonstiges:

- Kalender des ZAK und weitere Kalender liegen zur kostenlosen Mitnahme bei uns im Hausgang auf.
- Der Abfahrplan des ZAK für 2023 ebenso.

*Wenn ein Lächeln von Herzen kommt,
wenn aus Abstand Nähe wird,
wenn sich das Ich zum Wir verwandelt,
wenn Hände lieber geben als nehmen,
wenn Augen zu leuchten beginnen,
... dann ist Weihnachten!*

(aus Haiti)

Für das neue Jahr wünsche ich, besonders auch im Namen aller Gemeinderät*innen Gesundheit, viel Erfolg und Glück!

Bleibt gesund!

Eure Bürgermeisterin
Karina Konrad